



08.11.2020

3. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die ersten Schulwochen und die Herbstferienwoche vergingen schnell und wir freuen uns sehr, dass wir auch weiterhin im Präsenzunterricht tätig sein dürfen. Die Kinder sind nach dem 1. Lockdown zunehmend wieder in den Lernrhythmus gekommen und haben sich an den Schulalltag gewöhnt. Wir sind guten Mutes, dass während der ersten Corona-Zeit entstandene Wissenslücken geschlossen werden können. Regelmäßiger Schulbesuch und der regelmäßige Bezug zur Lehrerin/zum Lehrer sind dabei wichtig für den Lernerfolg. Daher werden wir alles Notwendige tun, um eine erneute Schulschließung zu vermeiden.

Zunächst möchten wir Ihnen und Ihren Kindern, ein großes Kompliment aussprechen. Den Kindern, weil sie äußerst verantwortungsbewusst mit der „Maskentragpflicht“ (MNB) umgehen und die Hygiene- sowie Abstandsregeln weitestgehend einhalten. Der Dank gilt aber auch Ihnen, liebe Eltern, denn Sie unterstützen maßgeblich zu Hause Ihre Kinder.

Letztendlich bleibt uns allen nichts Anderes übrig, als die Vorgaben zu akzeptieren und - mit einem gewissen Maß an Gelassenheit - das Beste daraus zu machen.

Wir erlauben uns, Ihnen wieder einige Informationen für die kommende Zeit und zum neuesten Rahmenhygieneplan vom 06.11.20 des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mitzuteilen.

Maskenpflicht in der Schule

Nach wie vor besteht für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer weiter „Maskentragpflicht“ (Mund- und Nasenbedeckung; kurz MNB) auf dem Schulgelände, den Fluren der Schule und beim Besuch der Toilette. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschulen tragen MNB auch während des Unterrichts. Dies ist im 8. Infektionsrahmenverordnung (8.BayIfSMV) mit Geltungszeit vom 02.11. bis voraussichtlich 30.11.20 geregelt.

Ergänzend dazu versichern wir Ihnen, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer auf jeden Fall dafür Sorge tragen werden, dass Ihre Kinder während des Schultages – trotz Maskenpflicht – regelmäßig zum „Durchatmen“ kommen:

- vor Probearbeiten während des Stoß- und Gegenlüftens
- bei Aufhalten /Sport im Freien, sofern die entsprechenden Abstandsregeln eingehalten werden können
- während „Frühstückspausen“.

Leider müssen während der freien Spielzeit in der Pause weiterhin Masken getragen werden.

Auch dies ist im aktuellen Rahmenhygieneplan (Pkt.6.4) geregelt.

Denken Sie bitte auch an den regelmäßigen Wechsel bzw. das Waschen der „Maske“ und geben Sie eventuell eine zusätzliche Maske zum Wechseln während der Schulzeit mit.

Das Aufstellen von Plexiglas-Trennscheiben zwischen den Schülerinnen und Schülern führt NICHT zur Aussetzung der Maskenpflicht.

Nur wenn der notwendige Hygiene-Abstand eingehalten werden kann, dürften die Kinder die Masken in der momentanen Pandemiesituation abnehmen. Dies würde aber eine Aufteilung der Klassen und damit einen Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht bedeuten.

Schwimm- und Sportunterricht

Nach derzeitigem Stand der Dinge findet aufgrund der Hygienevorgaben kein Schwimmunterricht statt. Dieser sollte eigentlich am 13.11.20 an der Grundschule Elbach starten

Sportunterricht ist in der Halle nur mit Maske erlaubt. Dies schränkt die Intensität und die Möglichkeiten der sportlichen Bewegung sehr ein. Wir werden daher alternative sportliche Betätigungen - wenn möglich im Freien - anbieten (z. B. Spielplatz, Spaziergänge, etc.). Achten Sie bitte bei Ihren Kindern auf wetterfeste Kleidung.

Distanzunterricht: Digitales Arbeiten

Wir wissen schlichtweg nicht, ob wir beim **Präsenzunterricht** bleiben können (das wäre für uns alle die beste Lösung), in einen **Wechsel von Präsenz-/Distanzunterricht** steuern oder ob Schulen ganz geschlossen werden und **ausschließlich aus der Distanz** unterrichtet werden kann.

Die Entscheidung liegt leider nicht bei uns, der Schulleitung. Mit Inkrafttreten des aktuellen Rahmenhygieneplans wurde das 3-Stufen-Modell vorerst ausgesetzt. Die Entscheidung welche Beschulungsart bzw. ob Schulschließung oder nicht, liegt einzig beim zuständigen Gesundheitsamt und wird für JEDE Schule einzeln geprüft.

Wie ich in der Eltern-Email vor den Allerheiligenferien mitteilte, sind wir jetzt besser auf den Distanzunterricht vorbereitet als es noch im Frühjahr 2020 der Fall war:

Alle Lehrkräfte wurden und werden schulintern in **MEBIS**, **LearningApps**, **TEAMS** und **Padlets** geschult. Viele nehmen zusätzlich regelmäßig die Möglichkeit der IT-Fortbildungen auf überregionaler Ebene wahr. Wir haben bereits für alle Schülerinnen und Schüler Zugänge zu MEBIS eingerichtet sowie die Emailadressen für die TEAMS-Sitzungen angelegt. Die Schulung der Kinder darin läuft an, sobald unser „Schülernetzwerk“ an der Schule stabil funktioniert.

Ergänzend zur Nutzung der Lernplattform **MEBIS** werden wir an unseren Schulen auf die Kommunikationsplattform **MS-TEAMS** sowie auf die Eltern-Informationsplattform **SCHULMANAGER** zurückgreifen (Siehe Eltern-Email vom 01.11.20). Die Server stehen in Europa (TEAMS) bzw. in Deutschland (SCHULMANAGER, MEBIS) und entsprechen den DSGVO-Standards.

In welchem Umfang und zu welchen Zeiten bei einer Schulschließung digitale Kommunikationsformen genutzt werden, entscheiden die einzelnen Lehrkräfte in Absprache mit ihren Klassen.

Und noch eine Bitte: Schulische E-Mail-Adressen von Kolleginnen und Kollegen dienen ausschließlich dem schulischen Informationsaustausch. Es sind keine „Beschwerdeportale“ !

Gerne können Sie auch in Corona-Zeiten bei entsprechendem Bedarf mit den Lehrerinnen und Lehrern Termine vor Ort an der Schule vereinbaren. Ein persönliches Gespräch ist gerade in diesen Zeiten oft zielführender. Obwohl wir besser aufgestellt sind als im Frühjahr, muss dennoch klar sein, dass jede Form von Distanzunterricht nicht gleichzusetzen ist mit Präsenzunterricht. Auch möchten wir um Verständnis werben, wenn im Umgang mit den neuen Medien nicht jeder Handgriff gleich funktioniert. Uns ist auch bewusst, dass die Umstellungen zu Hause unter Umständen nicht reibungslos vonstattengehen. Allen Beteiligten dürfen Fehler passieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die bisher sehr offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Die von Elternseite an uns herangetragene Kritik bzw. Änderungsvorschläge und Ideen nehmen wir ernst, und sie waren stets konstruktiv und diskussionswürdig. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Hutzl, Schulleiter

Margret Thaler, stellv. Schulleiterin